

Informationsblatt „Dezentraler Bildungspartner“ im Rahmen der GASCHT

Im Rahmen der GASCHT-Lehrzeit gibt es die Möglichkeit – anstelle des Auslandspraktikums – ein Praktikum bei einem dezentralen Bildungspartner zu absolvieren. Dezentrale Bildungspartner sind regionale Partner in Vorarlberg wie z.B. Sennereien, Konditoreien, Tourismusbüros etc.

Dieser ist im individuellen Ausbildungsvertrag vorab festzulegen.

Wechsel:

Das Schulmanagement unterstützt bei der Organisation des Praktikums. Es wird versucht, auf die individuellen Wünsche des Schülers und des Betriebes einzugehen und eine entsprechende Stelle gesucht.

Es besteht bereits ein Pool an dezentralen Bildungspartner. Weiterer Ausbau erfolgt stetig.

Vereinbarung:

Es gibt eine vorgefertigte Vereinbarung beim GASCHT-Management, die die Beteiligten unterfertigen sollten.

Entschädigung:

Die Lehrlingsentschädigung ist vom Lehrbetrieb fortlaufend zu zahlen. Es ist keine Rückerstattung durch Förderungen/Arbeitskräfteüberlassung vorgesehen. Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Lehrbetrieb und dem dezentralen Partner sind natürlich möglich.

Urlaub:

In dem Monat des Praktikums muss der entstehende aliquote Urlaubsanspruch konsumiert werden.